

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 12.01.2026

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen  
/Beiräte  
Bearbeiter/in: SPD-Fraktion  
Telefon: 0385 545 2962

### Antrag Drucksache Nr.

01679/2026

**öffentlich**

### Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

### Betreff

Öffentliche Informationsveranstaltung für den Ortsteil Neu Zippendorf

### Beschlussvorschlag

1. Der stellv. Oberbürgermeister wird aufgefordert, eine öffentliche Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil Neu Zippendorf zu initiieren und durchzuführen. Inhaltlich soll diese Veranstaltung der Informationsweitergabe zu folgenden Projekten dienen:
  - a) geplanter Neubau der Waldorfschule
  - b) das Vorhaben „Neue Mitte“
  - c) sowie den Neubau beziehungsweise die Entwicklung des Regionalen Beruflichen Bildungszentrums der Landeshauptstadt Schwerin Gesundheit und Sozialwesen (GESO)
2. Die öffentliche Informationsveranstaltung soll im Sinne einer Einwohnerversammlung zeitnah terminiert und durch die Stadtverwaltung öffentlich bekannt gemacht werden.

### Begründung

Im Stadtteil Neu Zippendorf werden in den kommenden Jahren geplante und absehbare Bau- und Entwicklungsprojekte realisiert. Neben der Beruflichen Schule für Gesundheit und Soziales entsteht der Schulneubau der Waldorfschule und die Neue Mitte. Diese Bauvorhaben werden nachhaltige Auswirkungen auf die soziale Infrastruktur, den Verkehr und den Stadtteil haben. Vor diesem Hintergrund ist die Durchführung einer Informationsveranstaltung zur frühzeitigen Beteiligung der Bevölkerung notwendig. Die Informationsveranstaltung soll den Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit geben, sich über die geplanten Bauvorhaben, deren Zeitpläne und mögliche Auswirkungen der Bauprojekte zu informieren. Gleichzeitig schafft sie eine Transparenz zwischen Stadtverwaltung, Stadtvertretung und der betroffenen Bevölkerung.

**über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt:

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

**Anlagen:**

keine

gez. Mandy Pfeifer  
Fraktionsvorsitzende